

Unterrichtsvorhaben – Klasse 9 (G9) – Französisch (2. FS)

Schulinterner Lehrplan – Albertus-Magnus-Gymnasium, Bensberg

FKK= Funktionale kommunikative Kompetenz: Hör- und Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung); **IKK** :Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Verstehen, Handeln, Wissen, Einstellungen, Bewusstheit), **TMK**: Text- und Medienkompetenz (mündlich, schriftlich, medial); **SLK**: Sprachlernkompetenz

VSM = Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

UV 9.1 <i>Voisins francophones d'Europe</i>		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> - ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> - klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <u>Schreiben</u> - unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen <u>Leseverstehen</u> - explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen TMK - im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Texte und Medienprodukte des täglichen Gebrauchs erstellen VSM - Handlungen, Vorgänge und Äußerungen zeitlich positionieren	IKK Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich; erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/ einem frankophonen Land in Europa: geographische, politische, kulturelle Aspekte TMK <u>Ausgangstexte</u> Bildmedien Kurzfilm, Videoclip Hypertexte <i>chanson</i> <u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation Formate der sozialen Medien und Netzwerke VSM <u>Grammatik</u> MK Lesezeichen und Favoriten im Browser anlegen Sich auf französischsprachigen Webseiten zurechtfinden Ländercodes frankophoner Länder	Unterrichtliche Umsetzung: Basisinformation zu einem Land geben, ein Fest vorstellen, eine Weg beschreiben, seinen Wohnort beschreiben. <u>Lernaufgabe:</u> In einem Vortrag ein frankophones Land Europas vorstellen Fächerübergreifender Unterricht: Erdkunde Englisch/ Latein/ weitere Fremdsprachen: Ausstellung zu europäischen Metropolen <i>être/aller à</i> + Ländernamen die reflexiven Verben die Verben auf -ir das Pronomen y das <i>passé composé</i> der reflexiven Verben Leistungsüberprüfung (oder erst in UV 9.2): Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung

UV 9.2 PACA : une région, plusieurs visages

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u> - zu ihren eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive kritisch Stellung beziehen FKK <u>Leseverstehen</u> - explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <u>Sprachmittlung</u> - als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> - klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen TMK - im Rahmen des reflektierenden Umgangs mit Medien unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen vornehmlich vorgegebene Texte und Medienprodukte aufgabenbezogen mündlich, schriftlich und medial auswerten - verschiedene digitale Werkzeuge zur Text- und Medienproduktion, Recherche und Kommunikation reflektiert und zielgerichtet einsetzen	IKK Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich: die Region Provence-Alpes-Côte d’Azur- politische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Aspekte TMK <u>Ausgangstexte</u> Bericht Bildmedien/Videoclips Rundfunkformate, Podcast; Ausschnitte aus TV-Formaten Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte <u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation Bildbeschreibung Formate der sozialen Medien und Netzwerke VSM <u>Grammatik</u> MK Kollaboratives Schreiben in Online-Pads Digitale Plattformen zum Teilen und Bewerten von Texten nutzen	Unterrichtliche Umsetzung: Ein Bild/eine Landschaft beschreiben, Sehenswürdigkeiten vorstellen, einen Bericht lesen und verstehen, von einem Ereignis in der Vergangenheit erzählen <u>Lernaufgabe:</u> Anhand einer Vorlage eine eigene Geschichte schreiben Fächerverbindender Unterricht: Geographie (?) <i>Das imparfait</i> Das Verb <i>connaître</i> <i>Passé composé vs imparfait</i> Das Verb <i>courir</i> <i>Ne...personne</i> Leistungsüberprüfung (oder bereits UV 9.1): Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung

UV 9.3 Vive les échanges franco-allemand!

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u> - in interkulturellen Handlungssituationen Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten - sich durch Perspektivwechsel mit kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen auseinandersetzen und diese auf Grundlage spezifischer Differenzerfahrungen kritisch prüfen FKK <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> - sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen <u>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</u> - sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form ihre Einstellungen und Meinungen dazu begründen <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> - klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen VSM <u>Grammatik</u> - Handlungen, Vorgänge und Äußerungen zeitlich positionieren - Vergleiche zur Darstellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden anstellen	IKK Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Identität, Freundschaft, Erfahrungen bei einem Schüleraustausch Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich und Deutschland: deutsch-französische Institutionen (OFAJ, arte,...); typische frz und dts Gegenstände und Gewohnheiten im interkulturellen Vergleich TMK <u>Ausgangstexte</u> Dialoge Bildmedien Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte <u>Alternativ:</u> Lektüre <u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation Dialog Formate der sozialen Medien und Netzwerke VSM <u>Grammatik</u> MK Tipps zur Video-Postproduktion Eine Notiz-App verwenden	Unterrichtliche Umsetzung: Gegenstände beschreiben, Gefühle ausdrücken, Lebensweisen vergleichen, Handlungsweisen und Gewohnheiten beschreiben Schulprogrammatische Bezüge / Außerschulische Vorhaben: Teilnahme am Internet-Team Wettbewerb; Teilnahme am Schüleraustausch (Collège in Monistrol-sur-Loire); <i>e-twinning</i>, Drittortbegegnung, Schreibprojekt mit der französischen Partnerschule Verben mit Infinitivergänzungen Das Verb <i>savoir</i> Die Adverbien auf <i>-ment</i> Die einfache Inversionsfrage Leistungsüberprüfung (oder erst bei UV 9.4): Mündliche Prüfung <i>oder</i> Schreiben, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik

UV 9.4 Bienvenue au Québec !

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u> - Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen FKK <u>Leseverstehen</u> - explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <u>Schreiben</u> - unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen - in persönlichen Texten ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> - klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen VSM - Annahmen, Hypothesen oder Bedingungen formulieren	IKK Erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/ einem frankophonen Land => Québec : geographische, politische, kulturelle Aspekte TMK <u>Ausgangstexte</u> Berichte Dialoge Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte <u>Zieltexte</u> Formate der sozialen Medien und Netzwerke Brief/E-Mail Kurzpräsentationen/Projekt VSM <u>Grammatik</u> Aussprache MK Rechtliche Hinweise zum Kopieren von Texten oder Textteilen	Unterrichtliche Umsetzung: Über die Geografie und kulturelle Besonderheiten eines Landes sprechen: Gemeinsamkeiten und Unterschiede; Wörter und Ausdrücke des <i>français québécois</i> <u>Lernaufgabe:</u> Eine Themenreise in Québec zusammenstellen Fächerverbindender Unterricht: Geographie Englisch <i>venir/être de</i> + Ländername Das Verb <i>vivre</i> Der Komparativ und Superlativ der Adverbien Die Verben <i>construire</i> und <i>conduire</i> Leistungsüberprüfung (oder bereits bei UV 9.3): Schreiben, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik

UV 9.5 Vivre sa vie, vivre ensemble

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u> - Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> - klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <u>Schreiben</u> - unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen - digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben einsetzen TMK - im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Texte und Medienprodukte des täglichen Gebrauchs erstellen - Texte und Medienprodukte kreativ bearbeiten	IKK Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen; Freundschaft, Freizeitgestaltung, Identität, Umgang mit Vielfalt, Mobilität TMK <u>Ausgangstexte</u> Werbetext Zeitungsartikel Bildmedien Ausschnitte aus Filmen oder TV-Formaten, Kurzfilm Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte <u>Zieltexte</u> Formate der sozialen Medien und Netzwerke Videoclip Zusammenfassung, Kommentar VSM <u>Grammatik</u> MK Videos teilen und dazu digital Feedback geben Eine digitale Audio-Ausstellung erstellen	Unterrichtliche Umsetzung: Eine Diskussion führen, einen Podcast verstehen, einen Wunsch, Willen oder eine Notwendigkeit ausdrücken Einen authentischen Kurzfilm verstehen und über Filme sprechen <u>Eventuell noch eines der Module (A-D), z.B. <i>Un échange À Liège</i> (+ das Pronomen <i>en</i> + weitere Auslöser des <i>subjonctif</i>) oder <i>Qu'est-ce que vous feriez à ma place?</i> (das <i>conditionnel présent</i> + reale Bedingungssätze)</u> <u>Lernaufgabe:</u> Eine Diskussion führen der <i>subjonctif</i>